**FCA und ENI präsentieren Kraftstoff A20 zur Reduzierung der Emissionen**

*Neu entwickeltes Benzin enthält 15 Prozent Methanol und 5 Prozent Bio-Ethanol. Ausstoß von CO2 wird um bis zu 3 Prozent gesenkt.*

Wien, im April 2019

Im November 2017 schlossen Fiat Chrysler Automobiles (FCA) und der italienische Mineralöl- und Energiekonzern ENI ein Abkommen zur Entwicklung eines neuartigen Kraftstoffs, Projektname A20. Ziel war, durch den Zusatz von 15 Prozent Methanol und 5 Prozent Bio-Ethanol ein Benzin zu erhalten, das weniger Schadstoffe verursacht. Aufgrund des geringeren Anteils an Kohlenstoff und der höheren Oktanzahl reduziert der neue alternative Kraftstoff den Ausstoß von Kohlendioxid (CO2) tatsächlich um bis zu 3 Prozent, gemessen nach dem neuen Prüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure).

Die chemische Zusammensetzung des neuen Kraftstoffs wurde entwickelt, um die direkten und indirekten CO2-Emissionen zu senken. A20 kann in fast allen Fahrzeugen mit Benzinmotor verwendet werden, die nach 2001 gebaut wurden. In Italien betrifft dies mehr als 60 Prozent aller Fahrzeuge mit Benzinmotor, insgesamt rund zwölf Millionen Fahrzeuge.

Der neue Kraftstoff wurde bis vor wenigen Wochen in fünf Fiat 500 aus der Flotte des Carsharing-Dienstes ENI Enjoy in Mailand getestet. Innerhalb von 13 Monaten wurden die Fahrzeuge zusammen rund 9.000 Mal ausgeliehen und legten ohne Probleme etwa 50.000 Kilometer zurück. Aufgrund der höheren Oktanzahl des neuen Kraftstoffs waren die Fiat 500 leistungsfähiger, erzeugten aber gleichzeitig weniger Emissionen.

Inzwischen arbeiten FCA und ENI daran, das Benzin A20 weiter zu verbessern, indem die aus regenerativen Quellen stammenden Bestandteile erhöht werden. Auf diese Weise soll der CO2-Ausstoß in der Well-to-Wheel-Betrachtung weiter verbessert werden, mit der die gesamten Emissionen während der gesamten Förderungs-, Produktions-, Transport- und Verbrauchsphase – wörtlich übersetzt „von der Quelle ans Rad“ – bilanziert werden.

Die ersten Ergebnisse in der Anwendung des Benzins A20 sind ein weiterer Schritt von FCA und ENI hin zu nachhaltiger Mobilität. Der innovative Kraftstoff ist ein effektiver Beitrag, die Emissionen und die Umweltbelastung zu reduzieren.

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)